Berthold Samek Als Junger Mann

Atelier Austria
WIEN
I. KOHLMARKT 5.
vis-à-vis der Specialitätentrafik

Das ist mein Vater als junger Mann in Wien. Meine Eltern hatten mit einem Kompagnon - Herr Pauli war ein polnischer Jude - in der Lerchenfelderstrasse ein Geschäft mit Bettwaren. Zu Beginn des 1.Weltkrieges wurde mein Vater zum Militär, zur Kavallerie, einberufen. Meine Mutter hat dem Herrn Pauli nicht sehr getraut. Als sie erfuhr, dass er das Haus kaufen will, befürchtete sie, dass er sie hinausschmeißen will. Daraufhin hat sie ihm die Teilhaberschaft aufgekündigt. Mit dem Geld, das sie sich von ihrer Familie in Innsbruck ausgeborgt hat, hat sie das Haus gekauft, in dem ich noch heute wohne. Mein Vater liebte das Kaffeehaus. Sein Stammkaffee war das Café Heinrichshof, das ist vis-à-vis der Oper und war ein großes Haus. In dem Kaffeehaus traf er sich mit verschiedenen gut situierten Familien.